



MARKTGEMEINDE  
MARIA LAACH AM JAUERLING



# GEMEINDE NACHRICHTEN

April 2017  
Ausgabe 79

## Eröffnung des Wander- und Naturparkzentrums Maria Laach



### In dieser Ausgabe:

Einladung zur Eröffnung des Wanderzentrums Bewerbung Wohnhausanlage III	1
Ausschreibung SchulwartIn	2
Bewerbung Wohnungsbau der GEDESAG	3–6
Bericht der Musikschule	7
Information der Bezirkshauptmannschaft	8

Datum: Donnerstag, den 25. Mai 2017 (Christi Himmelfahrt)  
Zeit: 11.00 Uhr (nach der 2. Hl. Messe)  
Ort: Wander- und Naturparkzentrum Maria Laach (Maria Laach Nr. 46)

## Wohnhausanlage II

Seitens der GEDESAG wird ein letzter Anlauf unternommen, um ein weiteres Wohnprojekt in Maria Laach umzusetzen. Details dazu sind dem inneren dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten zu entnehmen.

Der angestrebte Baubeginn ist 2018. Die Wohnungen sollten somit Ende 2019 beziehbar sein.

Nach wie vor ist eine entsprechende Nachfrage Voraussetzung, damit das Projekt umgesetzt werden kann.

Es werden daher alle Interessenten gebeten, das beigelegte Bewerbungsblatt ausgefüllt an die GEDESAG zu übermitteln. Damit auch die Gemeinde den Bedarf besser abschätzen kann, wird gebeten die Übermittlung eines Bewerbungsblattes an die GEDESAG auch an die Gemeinde zu melden.



Enthält amtliche  
Mitteilungen !  
An einen Haushalt !  
Zugestellt durch Post.at

Herausgeber: Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach 22  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Edmund Binder  
Druck: Eigenes Kopierverfahren



# Ausschreibung SchulwartIn

Bei der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling gelangt ab **1. Juli 2017** der Dienstposten eines/r

## Schulwartes/in

mit einem Beschäftigungsausmaß von 25,5 Wochenstunden zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. Nr. 8/2016, in der Entlohnungsgruppe 2, vorerst befristet auf eine Dauer von 6 Monaten (Probezeit).

Bei zufriedenstellender Dienstleistung wird das befristete Dienstverhältnis in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt.

Im Hinblick auf die zu erfüllenden Aufgaben soll der/die Bewerber/in folgende Anstellungserfordernisse erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Mitgliedsstaates
- Volle Handlungsfähigkeit, sowie persönliche und fachliche Eignung für den Dienst
- Allgemeine handwerkliche Fähigkeiten und technisches Verständnis für haustechnische Anlagen
- Bereitschaft zur zusätzlichen Betreuung und Beaufsichtigung der Kinder vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende in Abhängigkeit des Schülertransportes
- Evt. Ausgabe von Essen und Reinigung von Geschirr
- Teamfähigkeit und andererseits eigenverantwortliche Übernahme und Durchführung von Tätigkeiten
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Einwandfreies Vorleben und guter Leumund

In die genaue Arbeitsplatzbeschreibung kann am Gemeindeamt der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling eingesehen werden, bzw. steht diese für nähere Auskünfte bereit (T:02712/8222)

Bewerbungen sind **schriftlich, bis spätestens 30.04.2017**, mit Lebenslauf, einer Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge, Schulabschluss- und Ausbildungsnachweisen und allfälligen Arbeitsbestätigungen bzw. Zeugnissen, am Gemeindeamt der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, (Maria Laach am Jauerling 22, E-Mail: [gemeinde@marialaach.at](mailto:gemeinde@marialaach.at)) einzureichen.



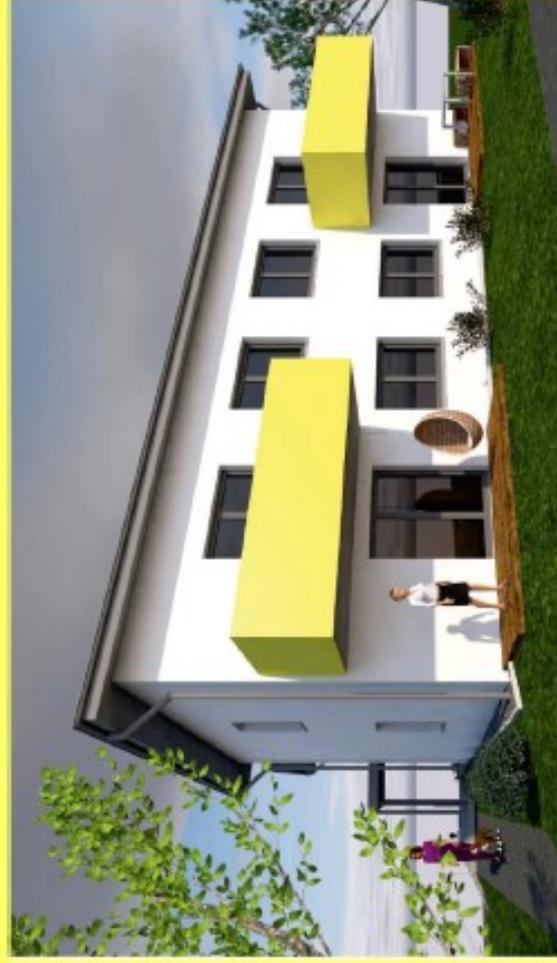
# WOHNEN IN MARIA LAACH (II) neben Maria Laach 101

MEIN HEIM  
**GEDESAG**



Quellennachweis: NÖ Atlas

8 Wohnungen



**Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft**  
Bahnzeile 1, 3500 Krems, T 02732/83393-58, F 02732/83393-30  
zeileis@gedesag.at

# Maria Laach Block C

## Mustergrundriss M 1:50

### 2-Zimmer-Wohnung



Wohnung mit ca. 60 m<sup>2</sup> (3 x EG / 3 x OG)

Vorraum: 7,32 m<sup>2</sup>

AR: 2,89 m<sup>2</sup>

Bad: 7,51 m<sup>2</sup>

WC: 3,03 m<sup>2</sup>

Zimmer: 13,20 m<sup>2</sup>

Wohn-Esszimmer: 19,58 m<sup>2</sup>

Terrasse: 10,63 m<sup>2</sup> im EG

(Balkon: 10,63 m<sup>2</sup> im OG)

teilweise Eigengärten im EG

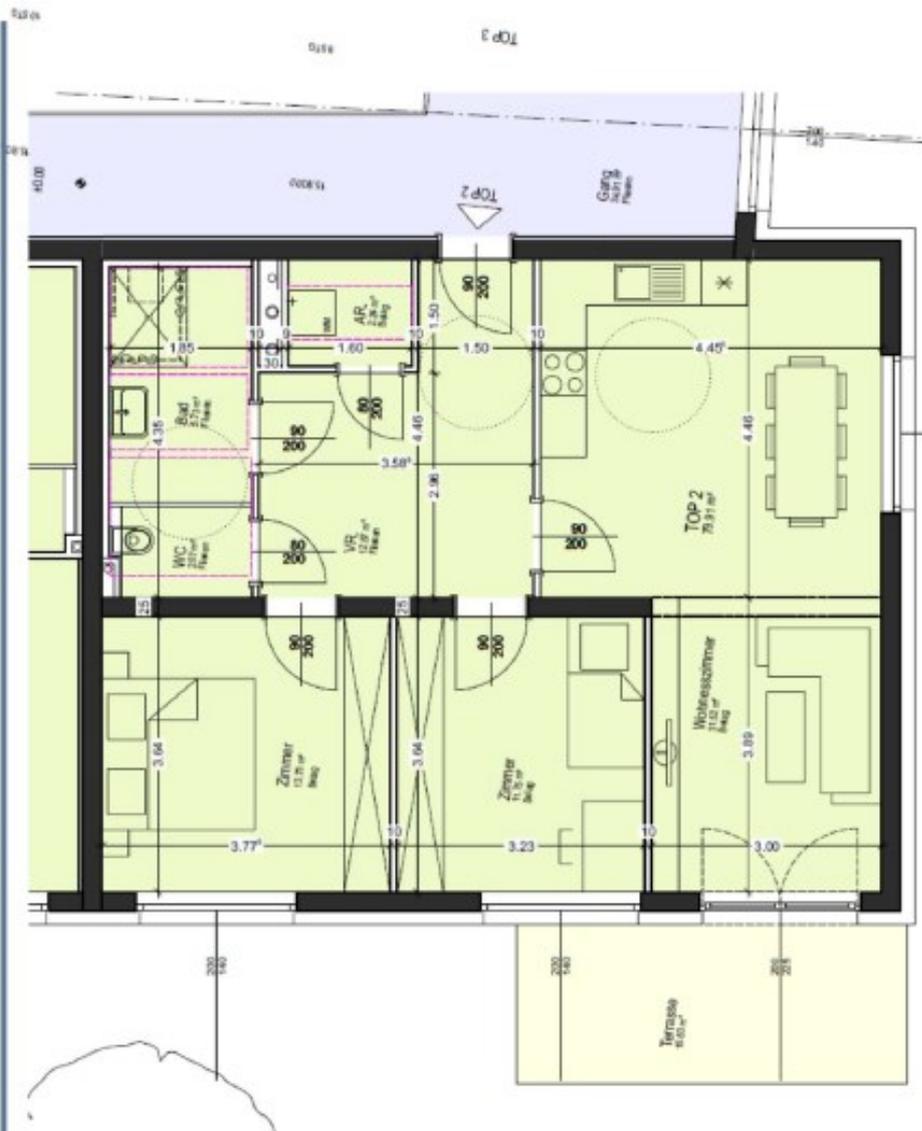
Finanzierungsbeitrag ca. € 4.290,00

Gesamtaufwand ca. € 535,00 mtl.

Wohnzuschuss max. € 340,00 mtl.

## Maria Laach Block C

Mustergrundriss M 1:50



3-Zimmer-Wohnung

Wohnung mit ca. 80 m<sup>2</sup> ( 1 x EG / 1 x OG )

Vorraum: 12,87 m<sup>2</sup>

AR: 2,24 m<sup>2</sup>

Bad: 5,73 m<sup>2</sup>

WC: 2,07 m<sup>2</sup>

Zimmer 1: 13,73 m<sup>2</sup>

Zimmer 2: 11,75 m<sup>2</sup>

Wohn-Esszimmer: 31,51 m<sup>2</sup>

Terrasse: 10,63 m<sup>2</sup> im EG

(Balkon: 10,63 m<sup>2</sup> im OG)

Eigengarten im EG

Finanzierungsbeitrag ca. € 5.650,00

Gesamtaufwand ca. € 680.000 mtl.

Wohnzuschuss max. € 407,00 mtl.

**Maria Laach Block C**

Grundriss Untergeschoss M 1:200



**Maria Laach Block C**

Grundriss Erdgeschoss M 1:200



- ✓ vom Land Niederösterreich gefördert
- ✓ einmaliger Finanzierungsbetrag
- ✓ monatliche Miete (bestehend aus Hauptmietzins, Betriebskosten, Instandhaltung, Verwaltungskosten, Rücklage, MwSt.)
- ✓ abzgl. max. Wohnzuschuss (=Subjektförderung)
- ✓ zuzgl. Strom, Heizung und Warmwasser
- ✓ Nebenkosten: Vergütung des Mietvertrages

**Maria Laach Block C**

Grundriss Obergeschoss M 1:200



- ✓ Ziegelbauweise
- ✓ 16 cm WDVS
- ✓ barrierefreie Wohnungen
- ✓ Sanitärräume + Vorräum verflies
- ✓ Zimmer mit Melanbelag
- ✓ Fernwärme
- ✓ HWB ca. 35 kWh/m<sup>2</sup>a



# Erweitertes Angebot im Musikschulverband

## Musikmäuse (0-15 Monate) und Musikzwerge (1,5-3 Jahre) mit Marion Grill

Alle Kinder haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Je früher ein Kind mit Musik in Berührung kommt, desto besser kann die natürliche musikalische Veranlagung geweckt und entfaltet werden.

Unsere Eltern-Kind-Gruppen laden Kinder ab dem Säuglingsalter zum gemeinsamen Musizieren ein. Ziel ist es, Kinder spielerisch an Musik heranzuführen und Musizieren zu einem festen Bestandteil des Familienlebens zu machen.

Inhalte: Singen, Tanzen, Fingerspiele, Knireiter, Musizieren mit altersgerechten Instrumenten und viel Spaß und Freude für Groß und Klein (1x/Woche 50min).

Spielerisch erleben wir musikalische Parameter wie Rhythmus und Lautstärke. Gleichzeitig werden Konzentration, Sprachentwicklung, Sozialverhalten und die Eltern- Kind - Beziehung gefördert.

Durch die aktive Teilnahme der Bezugsperson wird das Kind zum Nachahmen und Mitmachen animiert.

## Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 mit Mag. Andrea Walter

In der Musikalischen Früherziehung werden die Kinder spielerisch an die Welt der Musik bzw. an die Instrumente, die später in der Musikschule erlernt werden können, herangeführt. Wir wollen mit Liedern, Tänzen und Bewegungsspielen die Freude an der Musik wecken und die Musikalität der Kinder fördern. (1x/Wo 50 min)

Die **Anmeldung in die Musikschule** für das kommende Schuljahr findet in Maria Laach am **Mittwoch, dem 24. Mai um 16:00 in der VS** statt.

Infos bei MSL Isolde Wagesreiter, 0676-87895554

Termine: - **Musiktheater „Till und die Schildbürger“ und Instrumentenvorstellen für Familien mit dem Ensemble „Hörschauspiel“** -  
Sonntag, 21.5. um 11:00 im Kerbler Haus

**Schlusskonzert** -  
Donnerstag, 29.6. um 18:00 im Kerbler Haus



# Information der Bezirkshauptmannschaft

## Hund & Erholung—Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach der Schneeschmelze immer wieder für Ärger und Probleme. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen. Wie in vielen Lebensbereichen gilt jedoch auch bei Hundekot: „Allein die Dosis macht's, dass ein Ding kein Gift sei“.

Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist.

Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfütter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden. Bald im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfütter oder als Heu.

Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter ver-

teilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden.

## Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!

Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen:

„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,- zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

## Hundehalter!

Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!

Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!

Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!

Sammele und entsorge den Hundekot!

## Geflügelpest-Verordnung—Information:

Seitens des BMI für Gesundheit und Frauen wurde mitgeteilt, dass die verpflichtende Stallpflicht von Geflügel mit 25.März 2017 aufgehoben wird.

Nach wie vor besteht ein gewisses Risiko der Übertragung des Virus von Wildvögeln auf Hausgeflügelbestände und daher bleiben bestimmte Maßnahmen in Kraft. Dies beinhaltet, dass Geflügel und andere Vögel so zu halten sind, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird.

Nähere Informationen dazu beim Amtstierarzt oder am Gemeindeamt.

## Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling

Maria Laach 22  
3643 Maria Laach am Jauerling

Amtsstunden des Gemeindeamtes:

Montag bis Freitag:  
07:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 13:30 - 17:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 08:30 - 10:30 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung  
Mobil: 0664 / 523 11 24

Telefon: 02712/8222  
Fax: 02712/8222-5  
E-Mail: [gemeinde@marialaach.at](mailto:gemeinde@marialaach.at)

## Sammelaktion leerer Tonerkartuschen

Ich darf wieder einmal auf die Sammelaktion für alte Tonerkartuschen, die der Aktion „Rote Nasen“ zu Gute kommt hinweisen. Sammelkartons befinden sich auch weiterhin beim Bankomat im Wanderzentrum und am Gemeindeamt.

GGR Josef Wagner